

Erfolgreiche Teilnahme eines Spielers des BSV Wiesbaden an den 15. Deutsche-Betriebssport-Meisterschaften im Tischtennis in Iserlohn 2019

Die diesjährigen 15. Deutschen Meisterschaften des Betriebssports im Tischtennis wurden in der Zeit vom 17. bis 18. August 2019 in Iserlohn ausgetragen. Ausrichter war der dortige heimische Betriebssport-Kreisverband.

Die Wettbewerbe fanden in den beiden größten und modernsten Sporthallen Iserlohns, der Matthias-Grothe-Halle und der Sporthalle Hemberg, statt. Die Organisation verlief dank des gut agierenden Helferteams reibungslos. Bei der Anmeldung vor Ort erhielt man sogleich einen fast prall gefüllten Willkommensbeutel mit Goodies aus der Region (z. B. Informationen zu Iserlohn, Kaffeebecher etc.).

In einer der Hallen traten die Aktiven aus ganz Deutschland an, die Betriebssport als Hobbysport (also nicht im Vereinssport) betreiben, in der zweiten Halle trafen alle Vereinsspieler in ihrer Leistungsklasse aufeinander. Die zahlreichen Teilnehmer aus ganz Deutschland traten in den Wettbewerben Einzel, Doppel und 3er-Mix gegeneinander an.



Der Betriebssportverband Wiesbaden war durch Uwe Seidel, BSG Tischtennis beim BKA Wiesbaden vertreten. Er startete in der Doppelkonkurrenz und in Einzelspielen. Mit dem zugelosten Doppelpartner aus der BSG RWE Essen bildete Seidel in der anspruchsvollen und leistungsmäßig ausgeglichenen 4er-Doppelgruppe ein gutes Team. Als Gruppenzweite schafften sie dank des besseren Satzverhältnisses hauchdünn den Einzug in die Endrunde. Beim anschließenden Halbfinale gegen die späteren Gewinner der BSG Stahlwille Wuppertal (Landesligaspieler NRW) hatten sie nur ansatzweise Chancen. Deshalb war man mit dem Erreichten sehr zufrieden und beide Spieler freuten sich über die Bronzemedaille im Doppel.

Auch im Einzel lief es für Seidel zunächst in der Gruppenphase (4 Gruppen á 5 Spieler) gut. Letztendlich reichte es nur für den Gruppendritten. Dennoch erfreute er sich am Ende eines anstrengenden Tages über einen respektablen 9. Platz im Klassement der Vereinsspieler von 1601 bis 1800 TTR-Punkte.

Interessant waren sicher die am Sonntag durchgeführten Spiele im 3er-Mix. Das Team BKA wurde im Jahr 2015 bei den 13. DBM in Berlin hinter dem TT Team de-build.net Essen sogar Vizemeister. Im 3er-Mix gibt es seit ein paar Jahren nunmehr zwei unterschiedliche Klassen: Teams bis max. 4200 Gesamt-QTTR-Punkten ihrer Spieler und Spielerinnen und den Teams mit darüber liegender Gesamtpunktzahl.

Die damaligen Sieger waren zwar wieder am Start, konnten diesmal jedoch verletzungsgeschwächt nicht gewinnen. Team-Meister 2019 wurde diesmal die Mannschaft von "Stahlwille Wuppertal".

Durch die Vielzahl der unterschiedlichen Betriebe haben sich sehr freundschaftliche Gespräche entwickelt. Vielleicht findet sich im Jahr 2020 wieder ein Team, das den Betriebssport Wiesbaden im Tischtennis vertritt?

nach Vorlage von Uwe Seidel